Augenoptik in Lernfeldern

Herausgeber: Jörn Kommnick

Das Autorenteam:
Jörn Kommnick
Sören Schal
Verena Fricke
Tono Thape
Hermann Fischer

Mitarbeit: Heiner Bohn

Holland + Josenhans Handwerk und Technik Dank an Juliane Crefeld für den Beitrag "Qualitätsmanagement" aus HT 3938, Verlag Handwerk und Technik, Hamburg.

2., durchgesehene Auflage 2014

Alle Rechte vorbehalten, das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich oder durch bundesweite Vereinbarungen zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Die Verweise auf Internetseiten und -dateien beziehen sich auf deren Zustand und Inhalt zum Zeitpunkt der Drucklegung des Werks. Der Verlag übernimmt keinerlei Gewähr und Haftung für deren Aktualität oder Inhalt noch für den Inhalt von mit ihnen verlinkten weiteren Internetseiten.

Dieses Buch ist auf Papier gedruckt, das aus 100 % chlorfrei gebleichten Faserstoffen hergestellt wurde.

©Holland + Josenhans GmbH & Co. KG, Postfach 10 23 52, 70019 Stuttgart, Tel.: 0711/61439 20, Fax: 0711/61439 22, E-Mail: verlag@holland-josenhans.de, Internet: www.handwerk-technik.de

Zeichnungen: Grafische Produktionen Neumann, Rimpar Layout und Satz: Bettina Herrmann, Stuttgart Umschlagabbildung: Picture alliance / KEYSTONE (Gaetan Bally) Druck und Bindung: Stürtz GmbH, 97080 Würzburg

ISBN: 978-3-7782-1520-3

Vorwort

Der Beruf des Augenoptikers zeichnet sich durch eine Vielzahl von handwerklichen Tätigkeiten, kaufmännischen Arbeiten und kundenbezogenen Dienstleistungen aus. Mit Verabschiedung des Ausbildungsrahmenplans sowie des Rahmenlehrplans für die Berufsausbildung zum Augenoptiker/zur Augenoptikerin im Jahre 2011 wurden diese Tätigkeiten erstmals auch unterrichtlich zu vollständigen Handlungsabläufen, den sogenannten Lernfeldern, zusammengefasst.

Jedem Lernfeld sind im Buch exemplarisch Lernsituationen vorangestellt, die eine fachsystematische Erarbeitung des zur Bewältigung der Situation erforderlichen Fachwissens initiiert und begründet. Auch innerhalb der jeweiligen Kapitel finden sich situative Anknüpfungspunkte, die den Zusammenhang zwischen Theorie und betrieblichem Handeln aufzeigen. So unterstützen Tipps für den Praxisalltag und Erklärungen von Fachtermini den Schüler beim Begreifen neuer Inhalte. Weiter befinden sich am Ende jedes Kapitels handlungsorientierte Aufgabenstellungen, zu deren Bearbeitung das zuvor Erlernte in einem komplexen Zusammenhang angewendet werden muss.

In einer vernetzten Welt hat das Beherrschen der englischen Sprache stark an Bedeutung gewonnen. Vom Kontakt mit ausländischen Herstellern bis hin zur augenoptischen Versorgung von Touristen ergeben sich viele Situationen, die die englische Fachsprache verlangen und kommunikative Kompetenz erfordern. Das letzte Kapitel gibt hierzu Hilfestellung durch praxisnahe Dialogübungen, Formulierungshilfen und Fachvokabular.

Im Bereich der Augenoptik existiert eine große Zahl hervorragender Fachbücher, die die behandelten Themen zum Teil in großer fachlicher Tiefe darstellen. Für Auszubildende ergibt sich aufgrund mangelnder Erfahrung unter Umständen das Problem, nicht klar genug zwischen Gesellen- und spezifischem Meisterwissen abgrenzen zu können. Dieses Buch vereint die durch den Rahmenlehrplan festgelegten und in der Gesellenprüfung des Augenoptikerhandwerks geforderten Inhalte. So soll dem Unterrichtenden ein Handlungsleitfaden gegeben und dem Lernenden das Selbstlernen erleichtert werden.

Herzlich danken wir unserem ehemaligen Kollegen Heiner Bohn für die begleitende Beratung bei der Planung und Umsetzung dieses Buches.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt können sich in das vorliegende Werk Fehler eingeschlichen haben. Für diesen Fall bitten wir um Korrektur, Kritik, Anregungen und Nachsicht.

Münster, im September 2013

Die Autoren

Inhaltsverzeichnis

Lernfeld 1: Den Betrieb und das Berufsfeld präsentieren

I.1	Das Berufsbild des Augenoptikers 12	1.3	Die tarifliche Situation in der	
1.1.1	Arbeitsbereiche des Augenoptikers 13		Augenoptik 34	
1.1.2	Konzept und Struktur eines	1.3.1	Entstehung und Arten von	
	Unternehmens 13		Tarifverträgen 34	
1.1.3	Produktpalette und Dienstleistungs-	1.3.2	Tarifauseinandersetzungen und	
	angebot 18		Arbeitskampf 34	
1.1.4	Ausstattung und Funktion der	1.3.3	Tarifliche Bedingungen in der	
	Betriebsräume 21		Augenoptik 36	
1.2	Der Auszubildende in der	1.3.4	Die tarifliche Situation der	
	Augenoptik 24		Auszubildenden 36	
1.2.1	Rechtsgrundlagen der Berufs-	1.4	Berufliche Qualifizierung und	
	ausbildung 24		Weiterbildung 37	
1.2.2	Arbeitszeiten und Schutz-	1.5	Arbeitsschutz und Unfallverhütung	39
	maßnahmen 28	1.6	Die Rolle im Team 42	
1.2.3	Rechte und Pflichten der Vertrags-	1.6.1	Anforderungsprofile und	
	partner 31		Kompetenzen 42	
1.2.4	Kündigungsbedingungen in der	1.6.2	Innerbetriebliche Konflikte 45	
	Ausbildung 31	1.7	Informieren und Präsentieren 47	

Lerni	Lernteid 2: Einstarken-Brillenglaser kontrollieren und einarbeiten					
2.1	Grundlagen der geometrischen	2.4	Kenngrößen von Brillenglaswerk-			
	Optik 52		stoffen 79			
2.1.1	Natur des Lichts 52	2.4.1	Hauptbrechzahl 79			
2.1.2	Reflexion und Brechung 52	2.4.2	Abbe-Zahl 8o			
2.2	Sphärische Gläser 56	2.4.3	Reflexionsgrad 80			
2.2.1	Geometrie 56	2.4.4	Dichte 81			
2.2.2	Wirkung 58	2.5	Beschichtungen von Brillengläsern 83			
2.2.3	Abbildung durch sphärische Linsen in	2.5.1	Entspiegelungsschichten 83			
	Luft 61	2.5.2	Sauber-Schicht 88			
2.2.4	Abbildung durch sphärische Linsen in	2.5.3	Hartschicht 89			
	beliebigen Medien 66	2.5.4	Schichtpakete 89			
2.2.5	Kontrolle mit dem Scheitelbrechwert-	2.6	Einarbeitung von Brillengläsern 90			
	messgerät 69	2.6.1	Messpunkte im Brillenglas 90			
2.3	Sphärotorische Brillengläser 70	2.6.2	Fassungs- und Zentriermaße 90			
2.3.1	Geometrie 70	2.6.3	Formrandung des Brillenglases 91			
2.3.2	Wirkungsschema 72	2.6.4	Rohglasdurchmesser 92			
2.3.3	Formschema 74	2.6.5	Abgabefähigkeit 94			
2.3.4	Abbildung durch sphärotorische Brillen-					
	gläser 75					
2.3.5	Kontrolle mit dem Scheitelbrechwert-					
	messgerät 76					
2.3.6	Dreh- und Verschiebekontrolle 77					

Lernfeld 3: Sehtestergebnisse erklären

3.1	Bestimmung der Sehschärfe 100
3.1.1	Sehschärfe und Visus 100
3.1.2	Sehzeichen 102
3.1.3	Sehteststelle und -bescheinigung 104
3.1.4	Refraktions- und Brillenglas-
	bestimmung 107
3.2	Aufbau des Auges 109
3.2.1	Faserhaut (Tunica fibrosa) 110
3.2.2	Gefäßhaut (Uvea) 111
3.2.3	Netzhaut (Retina) 113
221	Brechende Medien des Auges 115

3∙3	Sehvorgang	117
2 2 1	Akkammada	tions

3.3.1 Akkommodationstrias 1173.3.2 Netzhaut, Sehbahn und Gehirn 118

3.3.3 Gesichts- und Blickfeld 118

3.3.4 Farbwahrnehmung 119

4 Fehlsichtigkeiten (Ametropien) 122

Lernfeld 4:

Zusatzprodukte und Kontaktlinsenpflegemittel anbieten und verkaufen

4.1	Kundenkommunikation 127	4.4	Qualitätemanagoment 153
4.1.1	Kommunikationsmodelle 127	4.4	Qualitätsmanagement 152 Begriffsverständnis 152
4.1.2	Körpersprache 130	4.4.1	•
4.1.3	Mit Kunden telefonieren 130	4.4.2	Der Weg zum Qualitätsmanagement-
4.2	Verkaufsgespräch 132	4.43	Zertifikat 152
4.2.1	Begrüßung 132	4.4.3	Die Zertifizierung nach ISO 9001 153
4.2.2	Bedarfsermittlung 133	4.4.4	Für wen ist die Einführung eines
4.2.3	Informationsphase 134		QM-Systems sinnvoll? 154
4.2.4	Warenauswahl 135	4.5	Kontaktlinsenpflegemittel 155
4.2.5	Verkaufsabschluss 137	4.5.1	Vorderer Augenabschnitt 156
4.2.6	Verabschiedung 138	4.5.2	Empfehlung von Kontaktlinsen 159
4.2.7	Abgabe und Kundenbetreuung 138	4.5.3	Kontaktlinsensysteme 160
4.3	Warenpräsentation 140	4.5.4	Kontaktlinsenanpassung 161
4.3.1	Grundlagen des Marketing 140	4.5.5	Informations- und Dokumentations-
4.3.3	Zielgruppen 144	_	pflicht 163
4.3.4	Verkaufsatmosphäre 145	4.5.6	Kontaktlinsenpflege 163
4.3.5	Warenplatzierung 146		
4.3.6	Warenauszeichnung 149		
4.3.7	Warenvorlage 150		
4.3.8	Warenpflege 151		

Lernfeld 5: Brillen instand setzen oder modifizieren

5.1	Werkstoffe in der Augenoptik 170	5.2	Bearbeitung von Fassungs- und Brillen-
5.1.1	Metallische Fassungswerkstoffe 172		glaswerkstoffen 201
5.1.2	Synthetische Fassungswerkstoffe 182	5.2.1	Umformverfahren 202
5.1.3	Natürliche Fassungswerkstoffe 190	5.2.2	Trennverfahren 202
5.1.4	Mineralische Brillenglaswerkstoffe 192	5.2.3	Fügeverfahren 212
5.1.5	Organische Brillenglaswerkstoffe 194	5.3	Abschätzung und Ermittlung von
5.1.6	Flächenbearbeitung von Brillen-		Reparaturkosten 216
	gläsern 197		

Lernfeld 6: Kunden mit Sonnenschutzgläsern versorgen

6.1	Adaptation und Blendung 219	6.3.3	Verkehrs-, Nachtfahr- und Signallicht-
6.1.1	Adaptation 219		tauglichkeit 225
6.1.2	Blendung 220	6.3.4	Transmissionskurven 225
6.2	Ultraviolett- und Infrarotstrahlung 221	6.3.5	Färbeverfahren 227
6.2.1	Ultraviolettstrahlung 221	6.3.6	Polarisierende Brillengläser 227
6.2.2	Infrarotstrahlung 222	6.3.7	Photochromatische Brillengläser 229
6.3	Reduzierende Brillengläser 223	6.3.8	Kontraststeigernde Brillengläser 231
6.3.1	Reduktion, Transmission, Absorption	6.4	Brillenanpassung 232
	und Reflexion 223	6.4.1	Standardausrichtung 232
6.3.2	Solarer UV-Transmissionsgrad und	6.4.2	Anatomische Brillenanpassung 234
	Lichttransmissionsgrad 224		

Lernfeld 7: Sphärisch fehlsichtige Kunden beraten und versorgen

7.1	Emmetropie 239		Ilimonosia ora
7.1.1	Netzhautbildgröße des emmetropen	7-3	Hyperopie 253
	Auges 239	7.3.1	Netzhautbildgröße des hyperopen
7.1.2 7.1.3 7.1.4 7.1.5	Augenlänge des emmetropen Auges 240 Fern- und Nahpunktrefraktion des emmetropen Auges 241 Akkommodationsgebiet des emmetropen Auges 242 Akkommodationsaufwand und Akkom-	7.3.2 7.3.3 7.3.4 7.3.5	Auges 253 Augenlänge des hyperopen Auges 254 Fern- und Nahpunktrefraktion des hyperopen Auges 254 Akkommodationsgebiet des hyperopen Auges 255 Refraktionsdefizit des hyperopen
7.1.7	modationserfolg 242		Auges 256
7.2	Myopie 244	7.3.6	Korrektion des hyperopen Auges 256
7.2.1	Netzhautbildgröße des myopen Auges 244	7.4 7.4.1	Brillenglasberatung 261 Abbildungsfehler 261
7.2.2	Augenlänge des myopen Auges 245	7.4.2	Phasen der Brillenglasberatung 264
7.2.3	Fern- und Nahpunktrefraktion des myopen Auges 245	7.5 .2 7.5.3	Optische Brillenanpassung 268 Festlegung der Zentrierpunkte 270 Abgabe der Brille 273
7.2.4	Akkommodationsgebiet des myopen Auges 246	1.5.5	Abgabe del brille 2/5
7.2.5	Refraktionsdefizit des myopen Auges 247		
7.2.6	Korrektion des myopen Auges 247		

Lernfeld 8: Astigmatisch fehlsichtige Kunden beraten und versorgen

8.1	Einteilung des Astigmatismus	276	8.3	Brillenglasberatung 285	
8.1.1	Irregulärer Astigmatismus 276	5	8.3.1	Mittendickenreduktion und Gewich	hts-
8.1.2	Regulärer Astigmatismus 276			optimierung 285	
8.2	Korrektion des Astigmatismus	279	8.3.2	Anamorphotische Verzerrungen	286
8.2.1	Korrektion mit Brillengläsern	280	8.4	Optische Anpassung und Abgabe d	er
8.2.2	Korrektion mit Kontaktlinsen	282		Brille 287	

Lernfeld 9: Dienstleistungen und Verwaltungsarbeiten durchführen

9.1	Grundlagen des Vertragsrechts 291	9.4	Kundenorientierung und Beschwerde-
9.1.1	Geschäfts- und Rechtsfähigkeit 291		management 309
9.1.2	Arten von Rechtsgeschäften 292	9.4.1	Kundenbindung und Kunden-
9.2	Der Kaufvertrag 296		betreuung 309
9.2.1	Warenbeschaffenheit – Bezugs-	9.4.2	Umgang mit Reklamationen 311
	quellen 296	9.5	Kalkulation in der Augenoptik 314
9.2.2	Anfrage und Angebot 297	9.5.1	Preiskalkulation – Kostenträger-
9.2.3	Zustandekommen eines Kauf-		rechnung 314
	vertrages 298	9.5.2	Kostenarten, Kostenstellen und
9.2.4	Erfüllung des Kaufvertrages 300		Kostenträgerrechnung 315
9.2.5	Erfüllungsstörungen beim Kauf-	9.5.3	Verursachungsgerechte
	vertrag 300		Kalkulation 320
9.3	Dienstleistungen und Vertragsarten in		

Lernfeld 10: Presbyope Kunden beraten und versorgen

der Augenoptik 307

9.3

10.1	Auswirkungen der Presbyopie 324	10.5	Korrektion mit Kontaktlinsen 343
10.2	Ursachen der Presbyopie 324	10.6	Optische Anpassung und Abgabe
10.3	Korrektion der Presbyopie 326		der Brille 344
10.3.1	Akkommodationsbreite und	10.6.1	Zentrierung von Monofokal-
	Arbeitsentfernung 326		gläsern 344
10.3.2	Nahzusatz und Nahkorrektion 327	10.6.2	Zentrierung von Bifokalgläsern 346
10.4	Brillenglasberatung 329	10.6.3	Zentrierung von Trifokalgläsern 347
10.4.1	Monofokalgläser 329	10.6.3	Zentrierung von Multifokalgläsern 347
10.4.2	Bifokalgläser 331	10.6.4	Abgabe der Brille 348
10.4.3	Trifokalgläser 335		
10.4.4	Multifokalgläser 338		

Lernfeld 11: Kunden mit beeinträchtigtem Binokularsehen beraten und versorgen

11.1	Unbeeinträchtigtes	Binokular-	11.2	Beeinträchtigtes Binokularsehen	353
	sehen 351			Heterophorien 354	222
11.1.1	Motorische Fusion	351	11.2.2	Zentrierfehler 364	
11.1.2	Sensorische Fusion	352	11.2.3	Heterotropie 366	
			11.2.4	Anisometropie 368	

Lernfeld 12: Kunden mit Sondergläsern und Schutzbrillen versorgen

12.1	Versorgung mit Sondergläsern 373	12.3.5	Flug- und Luftsport 383
12.1.1	Iseikonische Brillengläser 373	12.3.6	Schulsport 384
12.1.2	Slab-off-Schliff 374	12.3.7	Schießsport 384
12.1.3	Lentikulargläser 375	12.3.8	Farbfilterwirkung von Sport-
12.1.4	Starbrillengläser 376		gläsern 385
12.2	Spezialfiltergläser für medizinische	12.3.9	Zentrierung von Sportgläsern 387
	Anwendungen 377	12.3.10	Handhabung und Pflege der
12.2.1	Spezialfiltergläser bei Achromasie 377		Sportbrille 388
12.2.2	Spezialfiltergläser bei	12.4	Arbeitsschutzbrillen 388
	Retinopathia pigmentosa und	12.4.1	Mechanische, chemische und optische
	Retinopathia diabetica 379		Gefahren 388
12.2.4	Filtergläser bei Aphakie 380	12.4.2	Augenschutzmittel 390
12.3	Sportbrillen 380	12.4.3	Augenschutz bei Kontaktlinsen-
12.3.1	Lauf- und Radsport 381		trägern 391
12.3.2	Winter- und Bergsport 381	12.4.4	Handhabung und Pflege der Arbeits-
12.3.3	Wassersport 382		schutzbrille 391
12.3.4	Tauch- und Schwimmsport 382		

Lernfeld 13: Kunden die Anwendung vergrößernder Sehhilfen erklären

13.1	Sehbehinderung und Blindheit 394	13.4	Fernrohrsysteme und ihre
13.2	Arbeitshilfen und vergrößernde		Eigenschaften 408
	Sehhilfen 401	13.4.1	Grundaufbau und Systemweite 408
13.3	Lupensysteme und ihre	13.4.2	Abbildung und Vergrößerung 409
	Eigenschaften 402	13.4.3	Gesichtsfeld und Austrittspupille 411
13.3.1	Lupenvergrößerung 402	13.4.4	Lichtstärke und Dämmerungszahl 413
13.3.2	Abbildungsfehler und Lupen-	13.4.5	Okularverschiebung 414
	ausführungen 404	13.4.6	Anpassung von Fernrohrsystemen 415
13.3.3	Kontrast und Beleuchtung 405		
13.3.4	Anpassung von Lupensystemen 406		

English Communication for Opticians

- 1 Advising customers 423
 Glasses or contact lenses 426
 Sunglasses 428
- Selling products 430Small Talk 431

- 3 Writing emails 433
- **4 Making telephone calls** 437 Arranging an eye test 439

Anhang

Sachwortverzeichnis 445